

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **35 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- GSCHWEND, M.: Das Val Verzasca. Aarau 1946.
- GYGAX, F.: Beitrag zur Morphologie des Verzascatales. In: Der Schweizer Geograph, Zürich 1934/35.
- HAUSER, A.: Brachland oder Wüstung? In: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, 1975/1.
- HELBLING, F.: In: GRUBINGER, J.: Technische und wirtschaftliche Aspekte der Nutzung von Böden im Grenz-ertragsbereich. Tänikon 1975.
- KAUER, W.: Spätholz. Zürich 1976.
- KOERNER, C. ET AL.: Wachstumsdynamik von Grüner-
len auf ehemaligen Almflächen an der zentralalpinen
Waldgrenze. In: CERNUSCA, A.: Ökologische Analysen
von Almflächen im Gasteiner Tal. Innsbruck 1978.
- KTBL, BIERHALS ET AL.: Brachflächen in der Landschaft.
Darmstadt 1976.
- LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTIONSKATASTER,
Gmde. Lavertezzo. Bern 1945.
- RICHTER, M.: La regressione dell'alpicoltura in Val Ver-
zasca. Archivio storico, Bellinzona 1975.
- SUFFERT, C.: Les grandes unités éco-agrologiques des
Pyrénées françaises en 1970-1978. In: Revue geogr. des
pyrénées et du sud-ouest. Toulouse 1978/4.
- SURBER, E. ET AL.: Das Brachlandproblem in der
Schweiz. Bericht EAFV Nr. 112. Birmensdorf 1974.
- WALTHER, P.: Art und Umfang des Dauerbrachlandes
in Tessiner Alpentälern. Dipl. Arb. Geogr. Inst. Uni-
versität Zürich 1979.
- WULLSCHLEGER, E.: Der Waldbegriff in der forstlichen
Literatur und Gesetzgebung. Bericht EAFV Nr. 167.
Birmensdorf 1976.

Literaturbesprechung

LASCHINGER, Werner / LOETSCHER, Lienhard: Basel
als urbaner Lebensraum. Basler Beiträge zur Geo-
graphie, Heft 22/23, 338 S., div. Abb., Selbst-
verlag der Universität Basel, 1978. Fr. 24.--

Als erstes darf man den beiden Verfassern sicher
dazu gratulieren, dass sie das Wagnis einer Ge-
meinschaftsarbeit für eine Dissertation einge-
gangen sind. Der Erfolg hat ihnen im nachhinein
recht gegeben. Der vorliegende Band umfasst ei-
nen gemeinsamen theoretischen Teil, sowie zwei
Fallstudien, welche von den Verfassern gesondert
erarbeitet und vorgestellt wurden (um den Fakul-
tätsansprüchen an eine Dissertation zu genügen!)

Ausgehend von den bisherigen sozialgeogra-
phischen Ansätzen zur Erfassung räumlich sich
auswirkender Prozesse entwickeln die Verfasser
unter Einbezug der Systemtheorie ein Modell des
urbanen Systems. Verschiedene, schon bisher ge-
brauchte Begriffe werden dabei kritisch unter
die Lupe genommen und präziser definiert, andere
werden durch Neuschöpfungen ersetzt. Besonders
interessant sind etwa die Ausführungen über die
"raumwirksamen Gruppen". Im Rahmen einer Buchan-
zeige kann das erarbeitete Modell auch nicht an-

nähernd wiedergegeben werden. Es ist aber zwei-
fellos ein Beitrag zur theoretischen Diskussion
über die Sozialgeographie des städtischen Raumes,
um den zukünftige Arbeiten nicht herumkommen wer-
den.

Das Modell wird in den Teilen 2 und 3 der Arbeit
an zwei Fallstudien aus dem Raume Basel getestet:
Matthäus-Quartier im Kleinbasel und Verstädte-
rungsband Birsfelden - Rheinfeldern. Die Untersu-
chungsgebiete ergänzen sich in ihrer Gegensätz-
lichkeit sehr gut und zeigen die vielfältigen
Prozesse, welche sich in einer städtischen Agglo-
meration abspielen und meistens zu einer funktio-
nalen Entmischung hintendieren. Dieses Buch ist
für den weniger mit der Systemtheorie vertrauten
Leser keine leichte Lektüre. Wer sich aber die
Mühe nimmt und sich ein wenig einliest, der wird
zahlreiche Denkanstöße zur vielbeklagten "Krise
der Stadt" erhalten. Und letztlich hat eine sol-
che Arbeit ja nur einen Sinn, wenn ihre Erkennt-
nisse von weiteren Kreisen aufgenommen und in die
Gestaltung der Umwelt eingebaut werden.

GH 1980/1

Jürg Rohner, Basel